

OTTO SUPERSAXO

**IM
SAASTAL
ZU
HAUSE**

ROTTEN VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor	9
Die geographische Aufschlüsselung des Saastales	11
Der Allalin-Gabbro – ein blinder Passagier	13
Das Saastal im Längsschnitt von Stalden bis Saas Almagell	15
Kreuzboden: die alpin-geographische Drehscheibe des mittleren Saastales	17
Das Weissmiesgebiet	17
Das Gebiet von Saas Balen	19
Das Gebiet von Saas Almagell	19
Die weisse Königin des Tales	23
Der Alphubel zwischen Allalin und Mischabel	23
Allalin – der strahlende Firnpanzer	26
Die Mischabelkette	26
Das Mattmarkgebiet	27
Historischer Teil	31
Am Anfang war das Saas	33
Die Weichen für die Zukunft werden gestellt (1291–1400)	35
Der Friedensvertrag von 1291	35
Der Kauf des Mattmarkgebietes	36
Die Walser	36
Bei den Walsern ennet dem Monte Rosa	39
Die Oberwalliser Auswanderer haben Geschichte geschrieben	41
Geschlechter- oder Familiennamen	41
Die Auflösung der Grossgemeinde Saas	43
Pfarreiwesen	43
Die Mutterpfarrei Visp	43
Die Mutterpfarrei Saas	44

Gemächlichere Gangart der Geschichte (1400–1800)	51
Die vier Burgergemeinden	51
Die Saaser und die Murmeltiere	55
Handel und Verkehr über die Saaser Pässe nach Italien	58
Das Phänomen des Alpinismus (1800–1910)	61
Literaten und Naturforscher	61
Die ersten Alpinisten	62
Das Goldene Zeitalter	62
Pfarrer Johann Josef Imseng (1806–1869)	62
Bergführer Franz Andenmatten (1824–1883)	65
Saaser Bergführer in der 2. klassischen Zeit des Alpinismus	66
Hotels im Saastal	68
Krieg – Krise – Krieg	71
Das Tor zur Welt wird aufgestossen	73
Der Stausee im Mattmarkgebiet	79
Der Bau des Mattmarkwerkes	79
Mattmark hat ein neues Gesicht	84
Der Drache im Talboden von Mattmark	85
Die vier Kleeblattgemeinden	91
Wappen der vier Kleeblattgemeinden	92
Namen der vier Gemeinden	93
Ein Wort darnach	95